



Ehrende und Geehrte auf dem Balkon des Stadtschlusses (von links): Michael Schüßler, Svenja Schroff (Abteilungsleiterin im Grünflächenamt), Elfriede Schneider, Heinrich Müller, Stadtbaurat Daniel Schreiner, OB Dr. Heiko Wingenfeld und Stefan Retter (Leiter Amt für Grünflächen und Stadtservice).
Foto: Stadt Fulda

Kleine Geste des Dankes

Stadt ehrt langjährige Vorstände des Kleingärtnerverbands

FULDA (jo). Elfriede Schneider und Heinrich Müller – diese beiden Namen standen jahrzehntelang für ein außerordentliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Kleingartenwesens in Fulda und darüber hinaus. Grund genug für die Stadt Fulda, die beiden Verbandsvertreter mit einem kleinen Empfang zu ehren.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und der für das Kleingartenwesen zuständige Dezernent, Stadtbaurat Daniel Schreiner, würdigten die Verdienste Schneiders und Müllers und überreichten als Dankeschön-Geste kleine Präsentate. Zugleich wünschten sie dem Nachfolger an der Spitze des Fuldaer Stadt- und Kreisverbands der Kleingärtner e.V., Michael Schüßler,

viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Schüßler trete dabei in „wahrlich große Fußstapfen“, wie OB Wingenfeld betonte. Schließlich hätten sich Schneider und Müller in all den Jahren als Vereins- und Verbandsvorsitzende in vorbildlicher Weise als ebenso engagierte wie kompromissbereite Interessenvertreter erwiesen: „Dabei war es überaus hilfreich und wertvoll, dass Sie über einen langen Zeitraum hinweg als Ansprechpartner für die Stadt zur Verfügung standen und dabei stets in der Lage waren, Interessen und Sichtweisen der einzelnen Mitglieder und Mitgliedsvereine zu bündeln und sich konstruktiv in Lösungen einzubringen“, lobten Stadtbaurat und OB unisono. So sei es Schneider und Müller unter anderem gelungen, eine ein-

heitliche Satzung für alle Fuldaer Kleingartenvereine zu erarbeiten und umzusetzen. Auch bei der nicht einfachen Verlagerung des Vereins „In den Straußwiesen“ sowie der Debatte die Zukunft der Anlage „Im Waidesgrund“ hätten sich Schneider und Müller als sachliche und konstruktive Gesprächspartner erwiesen.

Elfriede Schneider hatte 1976 ihren ersten Schrebergarten erworben und engagierte sich bald darauf in vielfältigen Funktionen in ihrem Heimatverein (KGV Waidesgrund), im Stadt- und Kreisverband sowie auf Hessenebene, wo sie viele Jahre als Schriftführerin im Landesverband tätig war und dort die Fuldaer Perspektive einbrachte. Schon während der 1. Hessischen Landesgartenschau 1994 in Fulda beriet die den damali-

gen OB Dr. Wolfgang Hamberger und gab wertvolle Anregungen für die Konzeption der Gartenschau.

Für ihre Verdienste erhielt Elfriede Schneider zahlreiche Auszeichnungen, zum Beispiel den Landesehrentitel, die Ehrenmedaille der Stadt Fulda in Silber oder die Auszeichnung in Gold des Landesverbands Hessen der Kleingärtner. Der Fuldaer Stadt- und Kreisverband, dem sie jahrzehntelang vorstand, ernannte sie im Sommer 2019 zur Ehrenvorsitzenden. 21 Jahre lang (von 1998 bis 2019) war Heinrich Müller stellvertretender Vorsitzender des Stadt- und Kreisverbands. Zudem amtierte er viele Jahre als Vorsitzender seines Heimatvereins (KGV Waidesgrund). Auch er wurde bereits mit der Auszeichnung in Gold des Landesverbands geehrt.

Urkunden für „Smart Agents“

Erfolgreiches Medienpädagogik-Projekt an der Fuldaer Bardoschule

FULDA (fd/jo). Zehn Schülerinnen und Schüler aus der achten und neunten Klassenstufe der Fuldaer Bardoschule dürfen sich seit kurzem zertifizierte „Smart Agents“ nennen.

Im Rahmen des Projekts #seiSmart haben sie ihre einjährige Ausbildung im Bereich der Medienbildung abgeschlossen. Die Jungen und Mädchen sind dafür zuständig, die Fünftklässler an ihrer Schule beim kompetenten und sozial angemessenen Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Zu den Aufgaben der „Smart Agents“ gehört es unter anderem auch, einen Elternabend zum Thema Medienkompetenz durchzuführen.

#seiSmart ist ein Angebot der Schwenninger Krankenkasse und ihrer zugehörigen Stiftung „Die Gesundheitsarbeiter“. Das Projekt wird von filmreflex Medienpädagogik aus Fulda durchgeführt. Von Seiten der Stadt wurde das Projekt unter anderem durch den Sozialpädagogen Yannik Eisenhut mitbetreut. Bürgermeister Dag Wehner dankte bei einem Empfang

im Grünen Zimmer allen Beteiligten für ihr Engagement und überreichte die Urkunden an die Schülerinnen und Schüler. „Hebt die Ur-

kunde gut auf, eine solche Bescheinigung kann auch bei einer Bewerbung mal sehr hilfreich sein, schließlich dokumentiert sie ein au-

ßergewöhnliches und zeitgemäßes ehrenamtliches Engagement“, ermunterte der Bürgermeister die jungen Medienscouts.



Bürgermeister Dag Wehner (hintere Reihe, links) mit den Projektverantwortlichen sowie den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern der Bardoschule.
Foto: Stadt Fulda

Interessantes am Sternenhimmel

Astronomie-Wunschprogramm der VHS

FULDA. Im neuen Astronomie-Programm für Herbst und Winter wird wieder auf praktische und einfache Astronomie eingegangen, die jeder miterleben kann.

Nicht nur in Vorträgen mit anschaulichem Bildmaterial, sondern auch live (sofern das Wetter es zulässt), bekommen Sie den Sternenhimmel leicht verständlich erklärt. Nach Absprache können als Zusatztermin zum neuen Programm auch Wunschthemen behandelt werden.

Den nächtlichen Himmel beherrscht im Herbst neben den noch sichtbaren Sommersternbildern das markante Pegasus-Quadrat, bevor die winterlichen Sternbilder in den Vordergrund treten, speziell dann das Wintersechseck mit dem Sternbild Orion. Es besteht in dieser Zeit auch die Möglichkeit, die Andromeda-Galaxie zu beobachten – unter guten Wetterbedingungen sogar mit bloßem Auge. Ein Vortrag behandelt daher ausführlich unsere nächste Nachbar-Galaxie.

Darüber hinaus lassen sich die größten Planeten des Sonnensystems – Jupiter und Saturn – gut am Abendhimmel beobachten. Und auch die Venus wird wieder strahlend hell als „Abendstern“ im Westen über Fulda erscheinen.

Ein besonderes und seltenes Ereignis findet am 11. November statt: ein Merkur-Transit, bei dem der kleinste Planet als winzig kleines, schwarzes

Pünktchen vor der Sonne vorbeizieht – auch darauf wird ausführlich eingegangen. Beobachten lässt sich dies allerdings nur mit astronomischem Gerät und entsprechenden Schutzvorkehrungen!

Interessenten für die Vortragsreihe melden sich dazu bitte bei der VHS (www.vhsfulda.de) unter Tel.: (0661) 102-1474 oder 102-1477 bzw. über E-Mail: vhs@fulda.de an. Die bereits festgelegten Themenabende sind donnerstags von 19 bis 21.15 Uhr im VHS-Gebäude (Raum 208) an folgenden Terminen:

19. September: Der Sternenhimmel im Herbst 2019

26. September: Die Andromeda-Galaxie

17. Oktober: Kometen

7. November: Der Merkur-Transit am 11. November

21. November: Astronomische Täuschungen

28. November: Der Sternenhimmel im Winter 2019/2020

12. Dezember: Unser Universum

18. Dezember: Sternführung (bei klarem Himmel)

Die Gebühr pro Veranstaltung beträgt fünf Euro. Material ist nicht nötig. Wer eine (drehbare) Sternkarte besitzt, kann sie jedoch gerne mitbringen.



Komet NEAT fotografiert am 7. Mai 2004 vom Kitt Peak Observatorium.
Foto: NASA

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



FULDA
UNSERE STADT

Im **Amt für Grünflächen und Stadtservice der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

eines Landschaftsarchitekten/einer Landschaftsarchitektin bzw. eines Bauingenieurs/einer Bauingenieurin der Fachrichtung Freiraumplanung oder Sportplatzbau (m/w/d)

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden, verlangt jedoch eine hohe zeitliche Flexibilität.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **31.10.2019**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**